

## An Tagen wie diesen! (Toten Hosen)

Ich wart seit Wochen, auf diesen Tag  
und tanz vor Freude, über den Asphalt

Als wär's ein Rhythmus, als gäb's ein Lied,  
das mich immer weiter, durch die Straßen zieht

Komm dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht  
Zu derselben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal

2. Durch das Gedränge, der Menschenmenge  
bahnen wir uns, den altbekannten Weg

Entlang der Gassen, zu den Rheinterrassen  
über die Brücken, bis hin zu der Musik

Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudreh'n  
Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten, und abzugeh'n

**An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit  
Wünsch ich mir Unendlichkeit**

3. Das hier ist ewig, ewig für heute  
Wir steh'n nicht still, für eine ganze Nacht

Komm ich trag dich, durch die Leute  
Hab keine Angst, ich gebe auf dich Acht

Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom  
Dreh'n unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos

**An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen, haben wir noch ewig Zeit  
In dieser Nacht der Nächste, die uns so viel verspricht  
Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht**